

© Isny Marketing GmbH, Geschäftsstelle Kulturforum Isny e.V., Marktplatz 2, 88316 Isny im Allgäu – Stand 4.2024

# isnyer literatur tage2024

14. – 28. April

# isnyer literatur tage

Kulturforum Isny e.V.  
Tel. 07562 99990 65  
kultur@isny-marketing.de  
www.isny.de

14. 04. — 28. 04. 2024

kulturforum isny

tagsüber

BuchZelle:  
Bücher leihen, tauschen,  
spenden



Für Einheimische gehört sie zum Stadtbild, bei Gästen sorgt sie für Überraschung: Die BuchZelle. Ab dem Frühjahr steht die ehemalige Telefonzelle wieder bereit zum Büchertausch.

Ob Roman oder Lyrik, Kochbuch oder Vogelkunde – alles ist möglich, ein Blick lohnt sich allemal.

Damit die BuchZelle bis in den Herbst hinein Freude bereitet und die Qualität stimmt, behält sich das Kulturforum Isny e.V. vor, in die Jahre gekommene Bücher bzw. Bücher in schlechtem Zustand auszusortieren.

Mit Unterstützung durch die Buchhandlung Mayer

so\_14.04.

## Isnyer Schreibwettbewerb: Literaturfrühschoppen



Foto: C. Morlok

Erich Kästner - kaum ein Autor ist bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen bekannt. In diesem Jahr würde der bedeutende Schriftsteller seinen 125. Geburtstag feiern und sein Todestag jährt sich zum 50. Mal. Ein passender Anlass, um ein Zitat aus seinem 1935 erschienenen Schelmenroman „Die verschwundene Miniatur“ zum Thema des Schreibwettbewerbs zu machen:

**„Fräulein Trübner hatte an Deck Platz genommen.  
Die Stühle neben ihr waren leer.“**

Die Präsentation der Gewinnertexte sowie die Vergabe der Preise findet erneut im Gasthof Adler in Großholzleute statt. Der historische Saal besticht durch sein besonderes Flair. Dort, wo 1958 die Schriftstellervereinigung „Gruppe 47“ tagte, darf das Publikum an diesem Vormittag der Textvielfalt lauschen. Für ein kleines Frühstück sorgt das Team des Gasthof Adler.

Die gesammelten Texte werden in einer Broschüre veröffentlicht. Diese kann im Rahmen der Präsentationsveranstaltung sowie ab dem 15. April in der Isny Info erworben werden.

So, 14. April, 10.30 Uhr, Historischer Gasthof Adler, Großholzleute  
Eintritt frei  
> siehe Infoseite

Mi\_17.04.

## Konzert: DOTA – Kaléko die Zweite



Foto: Annika Weinthal

Mascha Kaléko fängt in den 1920ern in Berlin an zu schreiben, die frühen Gedichte sind pointierte Alltagsskizzen auf Berlinerisch. Sie ist die Stimme der jungen Menschen, die sich in der Großstadt durchschlagen. Ihr Erfolg als Literatin bricht jäh ab. Sie darf als Jüdin nicht mehr veröffentlichen. 1938 verlässt sie Berlin, aber die Stadt bleibt ihr fester Bezugspunkt.

Die Songwriterin Dota Kehr ist Berlinerin. Sie textet, singt und spielt seit 2013 mit der Band DOTA. Die Songs treffen den Nerv der Zeit - DOTA macht Musik die hüpfet, tanzt und innehält.

Dass Dota Kehr die Gedichte Kalékos aufgegriffen hat, ist ein Glück. Sie hat das Kunststück geschafft, dass man beim Hören kein einziges Mal an Lyrik mit musikalischer Begleitung denkt. Die Musikerin hat die Texte in unsere Zeit gerettet, noch mehr: sie klingen, als wären sie jetzt geschrieben, in dieser Form. Poetisch, akustisch und konzertant, aber immer mitreißend!

In Kooperation mit dem Kulturgetriebe Isny e.V.

Mi, 17. April, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, Kurhaus am Park, Isny  
Eintritt: VK 30, ermäßigt 24 Euro\*, AK 32, ermäßigt 25,60 Euro\*  
VK: Isny Info und <http://isny.reservix.de>  
> siehe Infoseite

Sa\_20.04.

## Poesie und Musik: Manon Hopf und Dina Kehl - hier steht dein mensch. verwandlungen



Foto: Zoë Hopf

Die Lyrikerin Manon Hopf ist in Isny aufgewachsen und kommt an diesem Abend in Begleitung der Gambistin Dina Kehl ins hello my deer. In ihrem Programm „hier steht dein mensch. verwandlungen“ laufen wir zu anderen Tieren über. Wie sprechen wir über andere Tiere? Was können wir von anderen Tieren lernen? Bewegen wir uns im selben Text? Wo könnten sprachlich-musikalische Berührungen stattfinden – wo springt etwas über oder zurück. Poesie und Musik schreiben sich feingliedrig in die Wahrnehmungen ein, als eine Form von emphatischer Nachhaltigkeit – das alles ist Natur.

Manon Hopf lebt und arbeitet heute in Mannheim. Sie absolvierte ein Literaturstudium in Mainz und Frankfurt am Main. Später studierte sie zusätzlich Literarisches Übersetzen aus dem Französischen an der LMU München. 2021 erschien ihr Lyrikband „hand, legungen“.

Die musikalische Untermalung wird gestaltet von Dina Kehl. Die Musikerin studierte an der Hochschule der Künste Bern im Hauptfach Kontrabass. Sie lebt in Bern, spielt in verschiedenen Barock-Ensembles, unterrichtet an zwei Musikschulen und spielt mit ihrer Band Sera Landhaus eigens komponierte Musik.

Sa, 20. April, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, hello my deer, Isny  
Eintritt: VK 13, ermäßigt 10,50 Euro\*, AK 15, ermäßigt 12 Euro\*  
VK: Isny Info und <http://isny.reservix.de>  
> siehe Infoseite

Mo\_22.04.

## Charlotte Gneuß: Gittersee



Foto: Alena Schmick

1976, im Dresdner Vorort Gittersee: Karin ist 16, hütet ihre kleine Schwester und hilft der renitenten Großmutter im Haushalt. Karins Vater verzweifelt an der Reparatur seines Škodas wie an der des Familienlebens und ihre Mutter würde am liebsten ein anderes Leben führen. Aufgehoben fühlt sich Karin bei ihrer Freundin Marie, dem einzigen Mädchen in der Klasse, das später nicht etwas machen, sondern etwas werden will: die erste Frau auf dem Mond. Und Karin ist verliebt - in ihren Freund Paul, der gerne Künstler wäre, aber im Schacht bei der Wismut arbeitet. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Uniformierte vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen.

**„Ein Debütroman mit dem richtigen ton und den richtigen Fragen“**  
(Katharina Teutsch, FAZ)

Charlotte Gneuß, 1992 in Ludwigsburg geboren, studierte Soziale Arbeit in Dresden, literarisches Schreiben in Leipzig und szenisches Schreiben in Berlin. Immer wieder nähert sich Gneuß schreibend der DDR, der Realität und der Utopie, in der ihre Eltern aufwuchsen und die es heute nicht mehr gibt. Ihr Debütroman „Gittersee“ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023 und wurde mit dem „aspekte“-Literaturpreis sowie dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2023 ausgezeichnet.

Mo, 22. April, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, Allgäuer Genussmanufaktur  
Eintritt: VK 9, ermäßigt 7,50 Euro\*, AK 11, ermäßigt 8,50 Euro\*  
VK: Isny Info und <http://isny.reservix.de>  
> siehe Infoseite

Di\_23.04.

## filmreif: Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste



Foto: Wolfgang Ennenbach MFA, Alameda Film

Schweiz/Österreich/Deutschland/Luxemburg 2023,  
Regie: Margarethe von Trotta, 110 Minuten

Gegenseitige Faszination und Respekt prägen die erste Begegnung zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch. Durch den Beginn ihrer Liebesgeschichte in Paris 1958 wird die Lyrikerin in menschlicher und künstlerischer Weise beflügelt und inspiriert. Doch was leidenschaftlich begonnen hat, wandelt sich in eine zerstörerische Beziehung, die Ingeborg zu vernichten droht. Auch Jahre später kann Bachmann ihre Erinnerungen an die Liebe zu Max Frisch nicht loslassen und macht sich auf zu einer Reise in die Wüste, zu einer Reise des Loslassens und der Erlösung.

Margarethe von Trotta widmet sich erneut einer weiblichen Lichtgestalt des 20. Jahrhunderts: der österreichischen Lyrikerin Ingeborg Bachmann in all ihrer Komplexität, ihren Widersprüchen, ihrer hohen Intellektualität und Emotionalität. Trotta zeichnet die toxische Beziehung zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch in einem ebenso eleganten wie aufwühlenden Film.

„Die Geschichte lehrt dauernd,  
aber sie findet keine Schüler“  
(Ingeborg Bachmann)

Di, 23. April, 20 Uhr, Neues Ringtheater Isny  
Eintritt: 8,50 / ermäßigt 7,50 Euro\*  
VK: Isny Info, Buchhandlung Mayer, Neues Ringtheater Isny  
> siehe Infoseite

Mi\_24.04.

## Frauengeschichten am Lagerfeuer



Foto: Irving Sandoval, Adobe Stock

Nachdem die „Frauengeschichten“ im letzten Jahr viel Anklang fanden, lädt das Familienzentrum St. Josef erneut zu einem gemütlichen Abend am Lagerfeuer im Schlossgarten ein.

Dieses Jahr wagen sich Ulrike Keck, Erzieherin im Familienzentrum St. Josef, und Annette Steybe, Ehrenamtsentwicklerin im Familienzentrum St. Josef, an Kurzgeschichten und Gedichte von Erich Kästner. Vielen ist er nur als Kinderbuchautor bekannt, er hat aber noch weit mehr im Gepäck. Man darf gespannt sein ...

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

„wer was zu sagen hat, hat keine eile.  
er läßt sich zeit und sagt 's in einer zeile“  
(Erich Kästner)

Mi, 24. April, 18.30 – 21 Uhr, „Schloss“-Spielplatz Kita St. Josef  
Anmeldung bis Montag, 22. April: Familienzentrum St. Josef unter  
E-Mail [stjosef.isny@kiga.dr.de](mailto:stjosef.isny@kiga.dr.de), Eintritt frei  
> siehe Infoseite

Fr\_26.04.

Erich Kästner: Die 13 Monate  
vorgetragen und erläutert von  
Dr. Till Bastian

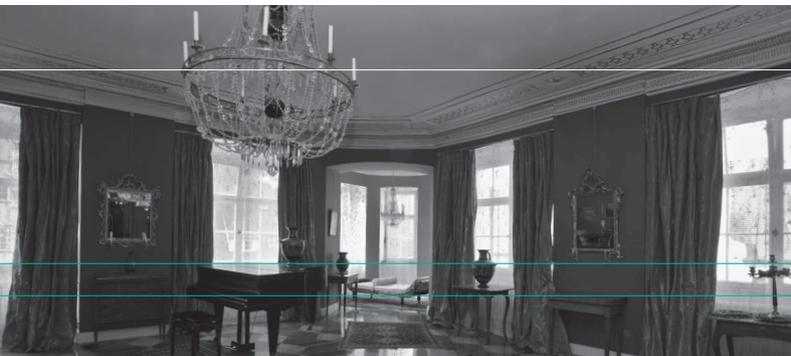


Foto: Wolfgang Stütze

Auch der Förderverein für Kunst & Kultur im Schloss Isny widmet sich in seinem Veranstaltungsprogramm dem Autor Erich Kästner. Anlässlich des Jubiläumsjahres wirft dieser Abend einen Blick auf Kästners Lyrik und sein entschiedenes Wirken als politischer Aktivist.

Anhand eines seiner letzten Werke, dem Gedichtzyklus „Die 13 Monate“, versucht der Isnyer Arzt und Autor Dr. Till Bastian dieses weitgehend vergessene Schaffen wieder ins Licht zu rücken.

Dr. Till Bastian ist Mediziner, Publizist, Politiker und Autor. Er war Geschäftsführer der „Internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges“ (Friedensnobelpreis 1985), ab 1986 begann er seine Tätigkeit als Schriftsteller und Journalist. 2017 erhielt er den Preis der Schweizer Margit-Egner-Stiftung für „besondere Verdienste auf dem Gebiet der humanistischen Psychologie“.

Fr, 26. April, 19 Uhr, Roter Salon, Schloss Isny  
Eintritt: 18 Euro  
Nur Abendkasse, Reservierungen ausschließlich in der Kunsthalle im Schloss Isny oder unter Telefon 07562/914100.  
> siehe Infoseite

Sa\_27.04.

Schreibwerkstatt:  
Wortcollagen  
Sprache & Kunst im Verbund



Foto: Christina Pirker

Bereits fünf Mal beim Isnyer Schreibwettbewerb ausgezeichnet und mit der Lesebühne „BarJederVernunft“ auch schon auf der Literaturtage-Bühne gestanden: Christina Pirker, die in Isny aufgewachsen ist, hat eine besondere Beziehung zu den Literaturtagen. Nun ist sie erstmals als Workshopleiterin dabei.

An verschiedenen Schreibstationen laden Kreativimpulse dazu ein, Sprache neu zu entdecken. Fern von Rechtschreibregeln, Versmaß und Korrektur – nur die Freude am Gestalten steht im Fokus. Sei es in Form von aus Zeitschriften ausgeschnittenen Wörtern, die zu einem neuen Text arrangiert werden oder geschwärzten Satzelement, die den Fokus auf die verbleibenden Wörter legen – die so genannte Blackout Poetry. Farben, Bilder und gezeichnete Worte ermöglichen einen kreativen Zugang zu Inhalten, lassen Poetisches entstehen und unterstützen die kreative Spielfreude.

Für den 4-stündigen Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Materialien werden gestellt. Teilnehmen können Interessierte ab 15 Jahren.

Sa, 27. April, 13.30 bis 17.30 Uhr, EnergieHaus am Gymnasium Isny  
Teilnahmegebühr: 35 Euro  
Anmeldung bis 24. April unter Isny Info und <http://isny.reservix.de>  
> siehe Infoseite



Foto: Frederike Wetzels

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die alkoholabhängige Mutter. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle.

**„Ich bin durch 22 bahnen gerauscht und hellauf begeistert. herzerwärmend, fein, gnadenlos und richtig schön zugleich.“**

(Alina Bronsky)

Caroline Wahl wurde 1995 in Mainz geboren und wuchs in der Nähe von Heidelberg auf. Sie hat Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin studiert. 2023 erschien ihr Debütroman „22 Bahnen“, für den sie u. a. mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis, dem Grimmelschausen-Förderpreis und dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde „22 Bahnen“ Lieblingsbuch der Unabhängigen Buchhandlungen 2023.

So, 28. April, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, Kurhaus am Park  
Eintritt: VK 9, ermäßigt 7,50 Euro\*, AK 11, ermäßigt 8,50 Euro\*  
VK: Isny Info und <http://isny.reservix.de>  
> siehe Infoseite

Unsere Förderer



# Kinder- & Jugend Programm

Bücher entführen in andere Welten, nehmen mit in unbekannte Abenteuer und beschleunigen die Fantasie. Für Kinder und Jugendliche sind Begegnungen mit Literatur wertvoll und wichtig. Dies ist Antrieb für das Kulturforum Isny e. V. mit Kooperationspartnern ein Kinder- und Jugendprogramm innerhalb der Literaturtage zu kreieren.

**Öffentlich** Das Familienzentrum St. Josef, die Stadtbücherei und die Programmkinoreihe filmreif lassen Literatur durch ein Mitmachprogramm, Figurentheater und einer Literaturverfilmung lebendig werden.  
Mehr gibt's auf den nächsten Seiten ...

**Schulintern** Die Grundschule Isny wird während der Literaturtage eine Projektwoche rund um das Thema Lesen durchführen und dabei alle Facetten mit den Schüler\*innen erproben: ob selbst lesen, vorlesen, Geschichten erfinden und erzählen oder sogar das schauspielerische Präsentieren dieser. Schüler\*innen des Gymnasiums Isny nehmen an der Lesung von Caroline Wahl aus „22 Bahnen“ teil.

Mi\_17.04.

Geschichten  
am Lagerfeuer



Foto: Adobe Stock

## „Nur wer erwachsen wird und ein Kind bleibt, ist ein Mensch“

Ganz nach diesem Zitat von Erich Kästner freuen sich die beiden Mitarbeiterinnen des Familienzentrums St. Josef Uli Keck und Annette Steybe auf den Geschichtenabend. Ob es was von „Emil und die Detektive“ gibt, Auszüge aus dem „Doppelten Lottchen“ oder etwas ganz anderes, wird nicht verraten. Auf alle Fälle wird es lustig am Lagerfeuer mit Stockbrot.

Für alle Interessierten von 3-99 Jahren, Kinder nur mit Begleitpersonen

Bitte Stockbrot mitbringen

Di, 17. April, 17 bis 18.30 Uhr, „Schloss“-Spielplatz Kita St. Josef  
Anmeldung bis Montag, 15. April: Familienzentrum St. Josef unter  
E-Mail [stjosef.isny@kiga.drs.de](mailto:stjosef.isny@kiga.drs.de)  
Eintritt frei  
> siehe Infoseite

Di\_21.04.

filmreif für Kinder:  
Neue Geschichten vom Franz



Foto: NGF / Wild Bunch Germany

Österreich/Deutschland 2023, Regie: Johannes Schmid,  
72 Minuten, Altersempfehlung ab 6 Jahren

„Das stärkste Band einer Freundschaft ist der gemeinsame Feind.“  
- dieser Satz von Franz' Vater rettet dem kleinen Franz aus Wien die Sommerferien. Denn seine beste Freundin Gabi und sein bester Freund Eberhard sind dabei sich zu zerstreiten. Da Franz mit beiden seine Sommerferien verbringen und Gabi sowieso neuerdings Detektivin werden möchte, nutzt Franz die zurzeit Unruhe stiftende Diebesbande, um seine Freunde wieder zusammenzubringen. Gemeinsam observieren sie seine höchst verdächtige Nachbarin, decken Geheimnisse auf und finden auch etwas mehr über den strengen Lehrer Herr Zickzack heraus.

## „Ein Film, der durch hoffnungsvolle Wahrheiten und Anerkennung bezaubert.“

Ein mitreißender Kinderfilm, der mit Witz, Herz und Verstand eine Detektivgeschichte erzählt, bei dem die Zuschauer durch die Figuren, die Dramaturgie, die bunten Bilder und die warmen Farben bezaubert werden.

Di, 21. April, 15 Uhr, Neues Ringtheater Isny  
Eintritt Kinder: 5 Euro  
Eintritt Erwachsene: 8,50 / ermäßigt 7,50 Euro\*  
VK: Isny Info, Buchhandlung Mayer, Neues Ringtheater  
> siehe Infoseite

Fr\_26.04.

## Figurentheater: Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen



Foto: Pantaleon Figurentheater

Wo ist er? Der Ort, wo Fuchs und Hase sich "Gute Nacht" sagen? Und was passiert, wenn Fuchs und Hase sich "Gute Nacht" sagen? Das möchte der Forscher gerne wissen und hat sich auf die Suche gemacht. Dabei ist es spät geworden – von Fuchs und Hase keine Spur. Enttäuscht geht der Forscher in seinem Zelt zu Bett. Kaum schläft er, kommt auch schon ein Hase – ein kleiner. Hat sich verlaufen und findet nicht mehr heim. Und da ist auch schon ein Fuchs – ein hungriger! Sperrt das Maul weit auf und will den kleinen Hasen fressen. "Halt, nicht fressen! Weißt Du denn nicht, dass das der Ort ist, wo Fuchs und Hase sich "Gute Nacht" sagen?", sagt der kleine Hase.

Am Ende haben Mut und List gesiegt über die Angst vor dem Gefressen werden und der kleine Hase schläft friedlich in seinem Hasenbett.

Nach dem Bilderbuch von Kathrin Schärer.

Für Kinder ab 4 Jahren  
Pantaleon Figurentheater  
Schauspiel und Figur: Alexander Baginski

Dauer: ca. 50 Minuten

Fr, 26. April, 15 Uhr, Stadtbücherei Isny  
Eintritt: 4 Euro  
WK: Stadtbücherei Isny, Tel. 07562 912161, [info@buecherei-isny.de](mailto:info@buecherei-isny.de)

## Veranstaltungsorte

Allgäuer Genussmanufaktur  
Brauereiweg 3, 88299 Leutkirch

EnergieHaus am Gymnasium Isny  
Rainstraße 27, 88316 Isny

hello my deer  
Marktplatz 6, 88316 Isny

Historischer Gasthof Adler  
Hauptstraße 27, 88316 Großholzleute

Familienzentrum St. Josef  
Kanzleistraße 2, 88316 Isny

Kurhaus am Park  
Unterer Grabenweg 18, 88316 Isny

Neues Ringtheater Isny  
Lindauer Straße 2, 88316 Isny

Roter Salon, Schloss Isny  
Schloss 1, 88316 Isny

Stadtbücherei Isny  
Marktplatz 2, 88316 Isny

## Information

### Ticketinfo

Veranstaltungen des  
Kulturforum Isny e. V.

Bei allen reservix-WVK-Stellen und online  
unter <http://isny.reservix.de>



### Vorverkaufsstelle

Isny Info  
Im Hallgebäude  
Marktplatz 2  
Tel. 07562 99990-50  
[info@isny-marketing.de](mailto:info@isny-marketing.de)

Ermäßigungsberechtigt:  
Schüler, Studenten, Auszubildende,  
Berufsfreiwilligendienstleistende,  
Freiwillige im Sozialen Jahr

Menschen mit Behinderung (50%),  
eine ausgewiesene Begleitperson  
erhält freien Eintritt

Inhaber des Isny-Passes, Sozialhilfe-  
empfänger, Empfänger des Arbeitslosen-  
geld II, Rentner mit Einkommen unter dem  
Regelsatz der Sozialhilfeempfänger

Alle Ermäßigungen werden gegen Vor-  
lage des gültigen Ausweises bzw.  
Nachweises gewährt. Bitte bei Ticket-  
kauf unaufgefordert vorzeigen.

### Fremdveranstalter

Abweichende Regelungen von Fremd-  
veranstaltern und nicht öffentliche  
Angebote sind auf der jeweiligen Veran-  
staltungsseite im Programmheft sichtbar  
gekennzeichnet.